

# George Friedrich Händel.

12

## SOPRAN-Arien

aus verschiedenen Opern

mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

### ROBERT FRANZ.

- |               |        |   |
|---------------|--------|---|
| ✓ HEFT 1.     | Nº 1.  | Cara sposa ( <i>Theures Herz</i> ) aus Radamisto.                             |
| ✓ HEFT 1.     | Nº 2.  | Mio bel tesoro ( <i>Schönste der Schönen</i> ) aus Alcina.                    |
| Pr. M. J.     | Nº 3.  | Mio caro bene ( <i>O theures Leben</i> ) aus Rodelinda.                       |
| ✓ HEFT 2.     | Nº 4.  | Il vostro maggio ( <i>Die Maientonne</i> ) aus Rinaldo.                       |
| Pr. M. 2. 50. | Nº 5.  | Menti eterne ( <i>Endige Mächte</i> ) aus Lotario.                            |
| ✓ HEFT 3.     | Nº 6.  | Ritorna, o caro ( <i>O komme zurück</i> ) aus Rodelinda.                      |
| ✓ HEFT 4.     | Nº 7.  | Sommi Dei ( <i>Hohe Götter</i> ) aus Radamisto.                               |
| ✓ HEFT 3.     | Nº 8.  | Spera sì, mio caro bene ( <i>Glaube mir, mein theures Leben</i> ) aus Admeto. |
| Pr. M. 2. 50. | Nº 9.  | Si t'amo, o cara ( <i>Dich lieb ich</i> ) aus Muzio Scevola.                  |
| ✓ HEFT 4.     | Nº 10. | Sei non mi vuole amar ( <i>Will er nicht lieben mich</i> ) aus Tamerlano.     |
| Pr. M. J.     | Nº 11. | Vanne, sorella ingrata ( <i>Geh hin, du Un dankbare</i> ) aus Radamisto.      |
| ✓ HEFT 4.     | Nº 12. | Ah, non son io che parlo ( <i>Ich bin's nicht, die hier redet</i> ) aus Ezio. |

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.  
(K. K. Hof- und goldene Medaille)

1882?

3424 = 3435.  
3436 = 3439.



Seiner  
Königlichen Hoheit  
**FRIEDRICH FRANZ II.**  
Großherzog von Mecklenburg-Schwerin

in tiefster Pflicht,  
gewidmet  
von  
Robert Frankl.

## Vorbemerkung.

---

Eine Reihe von Kunstwerken ersten Ranges dem Publikum wieder zugänglich zu machen,— ist die Absicht dieser Sammlung Händel'scher Opernarien.

Dieselben sind schon bei Händel's Lebzeiten gedruckt, sie sind voll einfacher, schlagender Melodik, zugleich Muster von Sangbarkeit und haben im Munde grosser Sänger bereits Händel's Zeitgenossen entzückt, sie sind voll dramatischen Lebens, von mannichfachster, abstechender Charakteristik, sie entfalten den ganzen Reichthum des Menschenherzens in Freude und Schmerz, Liebe und Hass, in majestätschem Aufschwung und harmlosem Sichgehen lassen— wie konnten sie der Vergessenheit anheim fallen?

Die vornehme, exclusive Haltung der Händel'schen Oper, die gleichmässige Höhe, auf der sie sich, alles extreme, wüste Wesen ablehnend, zu halten, die Reinheit des Ausdrucks, welche jede Leidenschaft zu adeln und zu klären weiss, das dem entsprechende Festhalten an den lyrischen Grundelementen der dramatischen Situation im Gegensatz zur späteren Dramatik, die damit zusammenhängende Breite und Fülle der Behandlung der musikalischen Stoffe, dieses Alles reicht nicht aus, jene Thatsache zu erklären, am wenigsten für die, welche die höchsten Ziele der Kunst nicht aus dem Auge verloren haben.—

Der Grund dafür ist vielmehr in erster Linie in der fragmentarischen Form zu suchen, welche Händel selbst im Anschlusse an die Traditionen seiner Zeit diesen Compositionen fast durchweg gegeben hat. Sie setzt eine Ergänzung, ein hinzutretendes Accompagnement, eine der Neuzeit verloren gegangene Kunst der Improvisation voraus, für die, wie wohl Niemand mehr bestreitet, ein Ersatz ge-

funden werden muss. Man ist nur in Differenz über die Methode, welcher solche reconstruirende Thätigkeit zu folgen hat. Die Einen wollen sie auf das Nothdürftigste beschränken, sie dulden etwa eine Stimme, welche die bei Händel fehlenden Accordintervalle ausfüllt und in befremdlicher Beweglichkeit überall da einspringt, wo sich solche Lücke zeigt, und glauben aus Pietät alles Weitere zurückweisen zu müssen.—

Andere lassen einen reichlichen Gebrauch der Harmonie neben den Händel'schen Stimmen zu, halten aber doch beide Elemente möglichst gesondert, um dem Meister nicht zu nahe zu treten.

Diesen Discussionen gegenüber ist hier auszusprechen, dass es schliesslich doch nur darauf ankommen kann, eine einmal gegebene Aufgabe künstlerisch, d. h. mit künstlerischem Formensinn, mit künstlerischer Freiheit, wo möglich mit künstlerischem Erfolge, also durch Herstellung eines einheitlichen, organisch entwickelten Ganzen zu lösen. Nur so können, wie auch Kritiker und Historiker über die berührten Fragen denken mögen, jene vergessenen Werke wieder in ihr Recht eingesetzt werden.

Diejenigen, die gegen solches Unterfangen Bach's und Händel's Geister aufrufen, haben ihnen die Lippen zu lösen nicht vermocht und ihnen nur die eigene Weisheit in den Mund legen können. Es ist aber auch für die praktische Uebung der Kunst gleichgültig, wie man sich etwa in früheren Zeiten beholfen haben mag— was schön, d. h. unter anderen, was in seiner Gesammterscheinung wohlthuend und befriedigend sei, darüber kann und muss die Gegenwart, wenn sie selbst Hand anzulegen einmal genöthigt ist, nur nach der eigenen Überzeugung und Bildung entscheiden.

Dass ich hiermit nicht schrankenlose Willkür predige, dagegen habe ich mich schon bei

der von mir veröffentlichten Bearbeitung Bachscher Arien verwahrt. Jene Auffassung führt vielmehr zu dem Anspruche stylvoller Haltung aller Zusätze; diese müssen sich den polyphonen geführten Hauptstimmen durchweg leicht anschmiegen, sie müssen in ihren wesentlichen Elementen den Hauptstimmen selbst entnommen, aus ihnen hergeleitet werden, sie sind dem Gesamtausdrucke allenthalben dienstbar zu machen und haben so auch ihrerseits die Grundstimmung, deren poetischen Gehalt, zur Darstellung zu bringen. Für diese Consequenz spricht jede Note, der von den älteren Meistern selbst in ihren Partituren wirklich ausgeführten Stücke, in diesen aber besitzen wir die einzigen authentischen Muster, die einen Anhalt gewähren können. Es handelt sich also in allem Ernst um den Wettkämpfer mit den grossen Männern selbst, um die Ausführung der von ihnen hinterlassenen Skizzen nach den Vorbildern, die wir von ihnen besitzen. —

Ob und in wie weit ich dies hochgesteckte Ziel erreicht habe, muss ich dem Urtheil des Publikums überlassen. Ich bitte nur, beachten zu wollen, dass es mir auf diesem Standpunkte nicht in den Sinn kommen könnte, einen Klavierauszug in herkömmlicher Weise zu geben, den Satz also der nothdürftigsten Technik des Klavierspiels anzupassen oder vor Allem die Bequemlichkeit der Spieler im Auge zu behalten, z. B. die Noten der rechten Hand ausschliesslich dem oberen, die der linken nur dem unterem Systeme zu überweisen. Es musste mir bei der Schreibweise vielmehr daran liegen, das Stimmgewebe übersichtlich zu erhalten, um so über Unsicherheiten in der Phrasirung und Accentuation, wo möglich, hinwegzuführen, im Uebrigen das Ganze — den zweckmässigen Gebrauch des Pedals und einige Gewandtheit des Spielers in den Seitenbewegungen des Handgelenkes vorausgesetzt — in den Gränzen der

Ausführbarkeit zu erhalten. Jeder geübte Spieler wird bei einem Studium auch die schwereren Stellen bewältigen können. —

So glaube ich nur gethan zu haben, was mir die Pietät gegen Händel zu gebieten schien; ihm mit schülerhafter Aengstlichkeit zu nahen, halte ich für ein viel vermesseneres Beginnen, als das Beste, worüber ich verfügen konnte. Alles was im Bereiche meiner Kraft lag, daran zu setzen, um diesen Compositionen eine ihrem Gehalte entsprechende Tonfülle zu geben. — In gleichem Sinne habe ich kein Bedenken getragen, die Repetitionen des ersten Theils angemessen zu kürzen, jedoch — für ängstliche Gemüther — daneben an den betreffenden Stellen das *Da Capo* — und *Fine* Zeichen hinzugefügt, aus denen sich die Originalform ergiebt. —

Die Arien selbst, denen sich später ähnliche Zusammenstellungen für die übrigen Stimmen anschliessen werden, sind einem Sammelwerke, das in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts unter dem Titel *"Apollo's Feast,"* bei *Halsh* in London erschien und von dem mir ein Exemplar von der Grossherzoglichen Bibliothek zu Schwerin auf das Liberalste zur Disposition gestellt worden ist, entnommen, mit alleiniger Ausnahme der Arie *"Mio bel tesoro,"* aus *Alcina*, welche der von der deutschen Händelgesellschaft veröffentlichten Partitur entlehnt ist. —

Die italiänischen Originaltexte, denen Händels Musik auf das Feinste angepasst ist, sind schon deshalb beibehalten; im Interesse weiterer Verbreitung wurde eine deutsche Uebersetzung hinzugefügt, welche ich der kunstgewandten Feder von *W. Osterwald* verdanke. —

Halle den 22sten April 1869.

Robert Franz.

Cara sposa.  
(Theures Herz.)

Radamisto von G.F. Händel.

Nº 1. Andante.

Singstimme. C

Piano forte. C

*p dolce*

*Cara spo - sa, ama - lo be - ne, prendi spene,*  
*Theures Herz, bei meiner Treu - e hoff aufs Neue.*

*p*

*poco cresc.*

*che non sempre irato il cie - lo vol - ge-rà lo sdegno in me;*  
*dass nicht stets der schwarze Himmel schüt-tet auf mich sei - nen Groll;*

*ca-ra theures*

*poco cresc.*

spo - sa, a - ma - to be - ne, prendi spe - ne, che non sem - pre irato il  
 Herze, bei mei - ner Treu-e hoff' aufs Neu - e, dass nicht stets der schwarze

eie - lo vol - ge - rà lo sdegno in me, prendi spe - ne, ca - ra  
 Himmel schüttet auf mich sei - nen Groll, hoff' aufs Neu - e, theu - res

cresc.

spo - sa, pren - di spe - ne, che non sem - pre irato il eie - lo vol - ge -  
 Her - ze, hoff' aufs Neu - e, dass nicht stets der schwarze Him - mel schüttet

cresc.

rà lo sdegno in me.  
 auf mich sei - nen Groll.

Sgombra, oh  
 Einst noch

Dio, dal no - bil cuo-re il do - lo - re; ch'il ve - der - ti la - gri -  
aus dem ed - len Herzen fliehn die Schmerzen; ach! wenn dich er schaut in

ma - re fa tre - mar lo spirto e'l piè, ch'il ve - der - ti la - gri -  
Thrä - nen, muss er schauern mit - leids - voll, ach! wenn dich er schaut in  
cresc.

ma-re fa tre - mar lo spirto e'l piè.  
Thränen, muss er schauern mit - leidsvoll.

dolce

poco cresc.

Ca - ra spo - sa, ama - to be - ne, prendi spe - ne,  
Theures Herz, bei meiner Treu - e hoff' aufs Neu - e, che non sempre irato il  
dass nichtstets der schwarze

poco cresc.

cie - lo vol - ge - rà lo sdegno in me,  
 Himmel schüt-tetauf mich sei - nen Groll;  
 ca - ra sposa, a - ma - to bene, prendi  
 theures Herze, bei mei - ner Treue hoff' aufs

spe - ne, che non sempre irato il cie - lo  
 Neu - e, dass nicht stets der schwarze Himmel vol - ge - rà — lo sdegno in  
 schüttet auf — mich sei - nen

me, prendi spe - ne, ca - ra spo - sa, pren - di spe - ne, che non  
 Groll, hoff' aufs Neu - e, theu - res Her - ze, hoff' aufs Neu-e, dass nicht

sem - pre irato il cie - lo vol - ge - - rà lo sdegno in me.  
 stets der schwarze Him - mel schüttet auf mich sei - - nen Groll.

Mio bel tesoro.  
(Schönste der Schönen.)

Alcina von G.F. Händel.

Nº 2. Andantino con moto. M.M.  $\frac{8}{8}$  = 100.

Singstimme.

Piano forte.

*cantabile*

*Mio bel te - so - ro,  
Schönste der Schönen,*

*je - del son i - o  
ich schwör'dir Treu - e,*

*al ben che ado - ro;  
meiner Erwähl - ten,*

*all' i - dol mi - o  
Treue auf's Neu - e*

pro - met - to *fè* —————,      *mf* —————  
 schwör' ich ihr hier —————;      all.. i - dol mi - o  
 Treue aufs Neu - e

pro - met - to *fè*, (ma non a te..)      *mf* —————  
 schwör' ich ihr hier, (a - ber nicht dir.)      Mio bel te - so - ro,  
 Schönste der Schönen,

*fè* - del son i - o,      al ben ehe ado - ro;      cresc.  
 ich schwör' dir Treu-e,      mei - ner Er - wählt - ten,      alt i - dol mi - o  
 Treu-e aufs Neu - e

pro - met - to *fè*,      pro - met - to *fè*,      al ben ch'a - do - ro,  
 schwör' ich ihr hier,      schwör' ich ihr hier,      mei - ner Er - wählt - ten,

p cre - - scen - - do

*all i - dol mi - o pro - met - to fē;*  
*Treue aufs Neu - e schwör' ich ihr hier.*

*mio bel te - so - ro,*  
*Schön-ste der Schö-nen,*

*fe - del son i - o, all' i - dol mi - o, al ben ch'a - do - - -*  
*ich schwör'dir Treu-e, Treu-e aufs Neu-e mei - ner Er - wähl - - -*

*seen - - - tr - - - tr - - - do mf*  
*ro; all i - dol, mi - o*  
*ten, Treu-e aufs Neu - e*

*pro - met - to fē, (ma non a te,) - - -*  
*schwör' ich ihr hier, (a - ber nicht dir,) - - -*

*mf*

all' i - dol mi - o pro - met - to fè.  
Treu-e auf's Neu - e schwör' ich ihr hier.

(Fine.)

cresc.

*p dolce*

*Jl caro a - man - te*      *nonsiegue il pie - de,*  
Wahrhaft nur lie - bet,      wer ohn' zu wan - ken

*dolce*

*mf*

*e fi - - do res-ta,*      (*ma non a te,)*  
wahret die Treue,      (*a - ber nicht dir,)*

*mf*

con chi gli chie - de cos - tan - te, mes - ta pa - ce e merce;  
 in den Ge - dan - ken sei - ner Ge - treu - en, das glau - be mir!

*mf*

cresc.

il euro a - man-te non siegue il pie - de, e fi - do res - ta,  
 wahrhaft nur lie - bet, wer ohn' zu wan - ken wah - ret die Treu - e,

*tr*

*p*

(ma non a te,) con chi gli chie - de  
 (a - ber nicht dir,) in den Ge - dan - ken

*p*

*pp*

*mf*

(D.C.)

cos - tan - te, mes - ta pa - ce e merce \_\_\_\_\_, pa - ce e merce.  
 sei - ner Ge - treu - en, das glau - be mir \_\_\_\_\_, das glau - be mir!

*cantabile*

p

Mio bel te - so - ro<sub>s</sub>, fe - del son i - o al ben che ado - - ro;  
Schönste der Schönen, ich schwör' dir Treu-e, mei - ner Er - wählt - ten,

all' i - dol mi - o pro - met - to fē, pro - met - to fē,  
Treu - e aufs Neu - e schwör' ich ihr hier, schwör' ich ihr hier,

al ben ch'a do - ro<sub>s</sub>; all' i - dol mi - o pro - met - to fē;  
mei - ner Er - wählt - ten, Treue aufs Neu - e schwör' ich ihr hier.

p

mio bel te - so - ro,  
Schönste der Schönen,  
fe - del son i - o,  
ich schwör' dir Treu-e,  
all' i - dol mi - o,  
Treu-e auf's Neu - e,

p. tr cresc. tr

al ben ch'a - do  
mei - ner Er - wähl -

tr tr tr

p cresc.

tr tr

mf

all' i - dol mi - o pro - met - to fè.  
Treu-e auf's Neu - e schwör' ich ihr hier, (ma non a te,) (aber nicht dir,)

mf

pp

all' i - dol mi - o pro - met - to fè.  
Treu - e auf's Neu - - e schwör' ich ihr hier.

Mio caro beue  
(O theures Leben.)

Rodelinda von G.F.Händel.

Nº 3. Allegro. M.M. ♩ = 84.

Singstimme. C

Pianoforte. {

The vocal line starts with a rest followed by a melodic line. The piano accompaniment begins with a dynamic of *mf*, featuring eighth-note chords in the right hand and sixteenth-note patterns in the left hand. A crescendo is indicated in the piano part around measure 4. The vocal line enters at the end of the piano's eighth-note pattern.

The piano accompaniment continues with a dynamic of *p*. The right hand plays eighth-note chords, while the left hand provides harmonic support with sustained notes. The dynamic changes to *tr* (trill) and then *dolce* (soft).

The vocal line begins with a rest followed by the lyrics "Mio ea - - ro be - ne, ca - ro," and "O theu - - res Leben, theures". The piano accompaniment features eighth-note chords in the right hand and sixteenth-note patterns in the left hand. The dynamic changes to *cresc.* (crescendo) in the piano part.

ca-ro, mio ca - - ro be - ne, non ho più affan - ni e pe - ne, nou ho più pene al  
Leben, o theu - - res Le - ben, wie muss nun ganz ver - schweben die al - te Herzens-

cresc.

cor - , non ho più pene al cor; non ho af - san - - - - -  
pein - , die al - te Herzens - pein, wie muss nun ganz ver - - - - -  
cresc.

ni, no, non ho - , non ho più pene al  
schwe - ben, ganz ver - schwe - ben die al - te Herzens -

p. *dimin.* cresc.

*cor.*  
*pein.*

Mio ca - - ro  
O theu - - res

dolce

be - ne, mio ca - ro      be-ne, non ho più affanni e pe-ne,      non ho più affanni e  
 Le - ben, o theu - - res      Leben, wie muss nun ganz ver - schwelen, wie muss nun ganz ver-

dolce

pe-ne, nō, non ho più pe-ne al cor,      non ho piu pe-ne al cor  
 schweben die al - te Herzens - pein, die al - te Herzens - pein

—, non ho —      più affan - - -  
 —, die al - - - te Herzens - pein

—ni,      non ho più affan - - ni,      no,      non  
 —, die al - - te Herzens - - pein, ja

p.      p.

3426      3436

cresc.

ho più pene al cor, non ho più pene al cor.  
al - le Herzens - pein, ja all die Her - zens - pein.

cresc.

dolce

tr

mf

mf cresc.

Fé - den - do - ti con - ten - to, nel se - no mio già  
Wenn ich seh' du bist mei-ne, mein Herz fühlt nur das  
(Fine.)

mf cresc.

sculo, nel se - no mio già sento che sol vi alber - ga a - - - - -  
 Ei-ne, mein Herz fühlt nur das Eine, dass Lieb', dass Lieb' es ganz cresc.  
  
 mor, nahm ein, che sol vi alberga a - mor; ve - - - - -  
 dass Lieb' es ganz nahm ein; wenn  
  
 den-do - ti con-ten - to, nel se - no mio già sen - to che sol vi alber - ga a - - - - -  
 ich seh' du bist mei - ne, mein Herz fühlt nur das Ei - ne, dass Lieb', dass Lieb' es ganz cresc.  
  
 nahm mor,  
 ein.  
  
 titen. f riten.  
  
 cresc. cresc.

**Andante.**

(D.C.)

che sol vi alber - - ga a - mor.  
dass Lieb'es ganz nahm ein.

*f Andante.*

*a tempo*

*cresc.*

*mf*

*tr*

*dolce*

*cresc.*

*p*

*Mio ca - - ro be - ne, ca - ro, ca - rq, mio ca - - ro  
O theu - - res Le - ben, theu - res Leben, o theu - - res*

dolce

be - ne, non ho più affan - ni e pe - ne, non ho più affanni e pe - ne, no' non ho più pene al  
 Le - ben, wie muss nun ganz ver - schweben, wie muss nun ganz ver - schwe - ben die al - te Herzens -  
dolce

mf

cor, non ho più pene al cor \_\_\_\_\_, non ho \_\_\_\_\_, die al -  
 pein, die al - te Herzens - pein \_\_\_\_\_, die al - te

cresc.

più affan - ni, non ho più affan - ni, no, non  
 Herzens - pein \_\_\_\_\_, die al - te Her - zens - pein, ja

p

cresc.

ho più pene al cor, non ho più pene al cor.  
 al le Her - zens - pein, ja all' die Her - zens - pein.

f.

cresc.

f.

3426

3436



# Georg Friedrich Händel.

12

## Sopran-Arien

aus verschiedenen Opern

mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

## ROBERT FRANZ.

- |                        |  |
|------------------------|--|
| HEFT 1.<br>Pr. 1 Thlr. | Nº 1. Cara sposa ( <i>Theures Herz</i> ) aus Radamisto.<br>Nº 2. Mio bel tesoro ( <i>Schönste der Schönen</i> ) aus Alcina.  |
|                        | Nº 3. Mio caro bene ( <i>O theures Leben</i> ) aus Rodelinda.<br>Nº 4. Il vostro maggio ( <i>Die Matronenonne</i> ) aus Rinaldo.                                       |
| HEFT 2.<br>Pr. 20 Ngr. | Nº 5. Menti eterne ( <i>Ewige Mächte</i> ) aus Lotario.<br>Nº 6. Ritorna, o caro ( <i>O komme zurück</i> ) aus Rodelinda.  |
|                        | Nº 7. Sommi Dei ( <i>Hohe Götter</i> ) aus Radamisto.  |
| HEFT 3.<br>Pr. 25 Ngr. | Nº 8. Spera si, mio caro bene ( <i>Glaube mir, mein theures Leben</i> ) aus Admeto.<br>Nº 9. Si t'amo, o cara ( <i>Dich lieb ich</i> ) aus Muzio Scevola.              |
|                        | Nº 10. S'ei non mi vuole amar ( <i>Will er nicht lieben mich</i> ) aus Tamerlano.  |
| HEFT 4.<br>Pr. 1 Thlr. | Nº 11. Vanne, sorella ingrata ( <i>Geh hin, du Undankbare</i> ) aus Radamisto.<br>Nº 12. Ah, non son io che parlo ( <i>Ich bin's nicht, die hier redet</i> ) aus Ezio. |

Die Bearbeitung ist Eigentum des Verlegers. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

(K. K. Gelehr. goldene Medaille.)

3424 — 3435.  
3436 = 3439.

Il vostro Maggio.  
(Die Maienwonne.)

Rinaldo von G. F. Händel.

Andantino con moto.

Nº 4.

Pianoforte.



p dolce

Il vos - tro Maggio de' bei verd'  
Die Mai-en - won-ne der blühenden

an - ni, o cari a - man - ti, sem - pre cos - tan - ti, sfi - orale in a - mo - re;  
Jah - re, o süs - Ver - lieb - te, in Treu Ge - üb - te, blüh - hin oh - ne Schmer - zen;

cre - - - seen - - - do

il vos - tro Maggio de' bei verd' an - ni, o cari a - man - ti, sem - pre cos -  
die Mai-en - won-ne der blühenden Jah - re, o süs - Ver - lieb - te, in Treu Ge -

cre - - - seen - - - do

tan - ti, sem - pre cos - tan - ti, sfio - rate in a - mo - re -; il vos - tro  
 üb - te, in Treu Ge - üb - te, blüh' hin oh - ne Schmer - zen -; die Mai - en -  
 cre - - - scen - - - do  
 Mag - gio de' bei verd' an - ni, o cari a - man - ti, sem - pre cos -  
 won' ne der blühn - den Jah - re, o süß Ver - lieb - te, in Treu Ge -  
 cre - - - scen - - - do  
 tan - ti, sem - pre cos - tan - ti, sfio - rate in a - mo - re -;  
 üb - te, in Treu Ge - üb - te, blüh' hin oh - ne Schmer - zen -.

cre - - - scen -

*Nè un fal - - so rag - gio d'o - nor vi af - fan - ni; ch'è sol be -*

*Rein fal - - scher Schimmer der Ehr' be - trüb' euch! Mit al - - - len*

cre - - - scen -

*a - to chi aman - - le a - - ma - to possiede un bel cuo - - re - - ; nè un fal - - so*

*Sinnen ge - minnt zu minnen bringt Heil nur dem Her - - zen - ! kein fal - - scher*

do

*rag - gio d'o - - nor vi af - - fan - ni; ch'è sol be - a - to chi amante a -*

*Schimmer der Ehr' be - - trüb' euch! mit al - - len Sin - - nen ge - minnt zu*

*ma - to possiede un bel cuo - - re - - . Il vos - tro Maggio de' bei verd'*

*minnen bringt Heil nur dem Her - - zen - ! Die Mai - en - - won - ne der blühenden*

an - ni, o cari a - man - ti, sem - pre cos - tan - ti, sfio - rate in a -  
 Jah - re, o süß Ver - lieb - te, in Treu Ge - üb - te, blüh' hin oh - ne

mo - re - ; il vos - tro Maggio de' bei verd' an - ni, o cari a -  
 Schmer - zen - ; die Mai-en - won-ne der blühn-den Jah - re, o süß Ver -  
 cre - - - seen -

- do  
 man - ti semper cos - tan - ti semper cos - tan - ti, sfio - rate in a - mo - re - .  
 lieb - te, in Treu Ge - üb - te, in Treu' Ge - üb - te, blüh' hin oh - ne Schmer - zen - .

*Menti eterne  
(Ewige Mächte.)*

Lotario von G. F. Händel.

Largo.

Nº 5.

Pianoforte.

7

cresc.

ge - te de' mor - la - li le - vi - cen - de, deh vol - ge - te, deh vol -  
len - ket un - sre sterb - li - chen Ge - schi - che, bitt' euch, schen - ket, bitt' euch,  
cresc.

ge - te grato un sguardo a'vo - ti miei, deh vol - euch,  
schen - ket eu - re Huld mir, wenn ich bet,  
deh bitt' euch,

ge - te men - ti e - ter - ne deh vol - ge - te grato un sguardo a'vo - ti miei, deh vol - euch,  
schen - ket, e - wi - ge Mäch - te, bitt' euch, schen - ket eu - re Huld mir, wenn ich  
bet, f

miei, grato un sguardo a'vo - ti miei, men - ti e - ter - ne,  
bet, eu - re Huld mir, wenn ich bet, ew' - - ge Mäch - te,  
mf

P

men - ti e - - ter - - ne,  
ew' - ge Mäch - te,

cresc.

men - ti e - - ter - - ne, che reg -  
ew' - - ge Mächte, die ihr

p

cresc.

ge - te de' mor - ta - li le vi - - cen - de, deh vol - ge - te grato un  
len - ket un - - sre sterb - li - chen Ge - - schi - cke, bitt' euch, schen - ket eu - - re

cresc.

sguardo a'vo - - ti miei, grato un sguardo a'vo - - ti  
Huld mir, wenn ich bet', eu - - re Huld mir, wenn ich

f

miei, deh vol - ge - te grato un sguardo a'vo - - ti miei.  
bet', bitt'euch, schenket eu - - re Huld mir, wenn ich bet;

p

mf

*p dolce*

*Che il de - sio ch'il cor m'ac - een - de è che*  
*Wenn ich fle - - hend auf - - wärts bli - eke und voll*  
 (Fine.)

cresc.

*unisca un pronto fa - lo al - lo spo - so mio a - do - ra - - to l'alma*  
*Sehn-sucht, dass die See - le dem Ge - lieb - ten treu sich ver - mäh - le, andachts-*  
 cresc.

*mia, on - de si be - - i, l'alma mia, on - de si bei, ch'il de -*  
*voll zum Al - tar tre - te, andachts - voll zum Al - - tar tret'; wenn ich*

cre - - - seen - - - do  
 sio ch'il cor m'aoc-en - de è che unis - ca un pronto su - - to, al - to  
 fle - - - hend auf-wärts bli - - eke und voll Sehn - - sucht, dass die See - - le dem Ge -  
 cre - seen - do  
 spo - - so mio ado - - ra - to l' al - ma mia, on - de si bei.  
 lieb - - ten sich ver - mähle, an - dachts - - voll zum Al - - tar tret.  
 (D.G.) Men - - - ti e - - - ge  
 ter - ne, che reg - - ge - te de' mor - tu - li le vi - - een - de, deh vol -  
 Mäch - te, die ihr len - ket un - -ire sterb - li - chen Ge - - schi - eke, bitt' auch  
 3 cresc.  
 3 cresc.

ge - te, deh vol - ge - te grato un sguardo a'vo - - ti miei,  
 schen - ket, bitt' euch, schen - ket eu - re Huld mir, wenn ich bet',

grato un sguardo a'vo - - ti miei, deh vol - ge - te  
 eu - re Huld mir, wenn ich bet', bitt' euch, schen - ket

grato un sguardo - a'vo - - ti miei.  
 eu - re Huld mir, wenn ich bet'.

Ritorua, o caro.  
(O komm zurück.)

Rodelinda von G. F. Händel.

Andantino con moto.

Nº 6.

Pianoforte.



S<sup>p</sup> dolce

Ri-torna, o caro e dol-ce mio te - so - ro, a dar conforto e  
O komm zurück, mein süßes theu - res Le - ben, denn Trost und Hoffnung



speme a ques - to cor, ri - tor - na, ri -  
kannst nur du ver - leihn, kehr' wie - der, kehr'



tor - - - na, ri - torna, o earo e dol - ce mio te -  
 wie - - - der, o komm zu - rück, mein sü - sses theu - - res

so - ro, a dar con - forlo e — speme a ques - to cor, ri -  
 Le - ben, denn Trost und Hoff - nung kannst nur du ver - leih'n, kehr'

tor - na, o ca - ro, ri - tor - na, a dar con -  
 wie - der, mein Le - ben, kehr' wie - der, denn Trost und

forto e speme a questo cor —, a ques - - to cor —.  
 Hoff - nung kannst nur du ver - leih'n —, nur du — ver - leihn —.

p

Tu ren-de-rai al se-no mio la  
Du Balsam ein-zig mei-nes Her-zens

(Fine.)

cresc.

cal-ma, se re-fri-ge-rio sei d'og-ni do-lor, tu  
Be-ben, und neu-es Le-ben nach der To-des-pein,

cresc.

>cresc. <

ren-de rai al se-no mio la cal-ma, se re-fri-ge-rio  
Bal-sam ein-zig mei-nes Her-zens Be-ben, und neu-es Le-ben

cresc. < >

(D.C. Dal segno.)

p

sei d'og ni do-lor.  
nach der To-des-pein.

Ri-torna, o caro e dol-ce mio te-  
O komm zurück, mein sü-sses theu-res

mf p

so - ro, a dar conforto e — speme a ques - to cor, ri -  
 Le - hen, denn Trost und Hoff - nung kannst nur du ver - leih'n, kehr'

cresc.

tor - na, o ca - ros, ri - tor - na, a dar con - -  
 wie - der, mein Le - ben, kehr' wie - der, denn Trost und

cresc.

forlo e speme a ques - to cor — , a nur ques - - - to  
 Hoff - nung kannst nur du ver - leih'n — , du — ver -

cor — .  
leih'n — .

mf



# Georg Friedrich Händel.

12

## Sopran-Arien

aus verschiedenen Opern  
mit Begleitung des Pianoforte  
bearbeitet von  
**ROBERT FRANZ.**

HEFT 1.  
Pr. M. 3.—.

|          |  |             |
|----------|--|-------------|
| Nº 1.    | Cara sposa / Theures Herz / aus Radamisto.                             | Pr. M. 75.  |
| * Nº 2.  | Mio bel tesoro / Schönste der Schönen / aus Alcina.                    | Pr. M. 125. |
| * Nº 3.  | Mio caro bene / O theures Leben / aus Rodelinda.                       | Pr. M. 125. |
| Nº 4.    | Il vostro maggio / Die Maientonne / aus Rinaldo.                       | Pr. M. 75.  |
| * Nº 5.  | Menti eterne / Ewig'e Mächte / aus Lotario.                            | Pr. M. 1.—. |
| * Nº 6.  | Ritorna, o caro / O komm' zurück / aus Rodelinda.                      | Pr. M. 75.  |
| Nº 7.    | Sommi Dei / Hohe Götter / aus Radamisto.                               | Pr. M. 75.  |
| * Nº 8.  | Spera si, mio caro bene / Glaube mir, mein theures Leben / aus Admeto. | Pr. M. 125. |
| * Nº 9.  | Si t'amo, o cara / Dich lieb' ich / aus Muzio Scevola.                 | Pr. M. 125. |
| Nº 10.   | S ei non mi vuole amar / Will er nicht lieben mich / aus Tamerlano.    | Pr. M. 125. |
| Nº 11.   | Vanne, sorella ingrata / Geh' hin, du Un dankbare / aus Radamisto.     | Pr. M. 1.—. |
| * Nº 12. | Ah, non son io che parlo / Ich bin's nicht, die hier redet / aus Ezio. | Pr. M. 150. |

HEFT 2.  
Pr. M. 2.—.

HEFT 3.  
Pr. M. 2.50.

HEFT 4.  
Pr. M. 3.—.

Die Bearbeitung ist Eigentum des Verlegers. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

[K.K. Ueberz. goldene Medaille.]

Neue Ausgabe.

Von den mit \* bezeichneten Nummern sind auch die Orchester-Partituren  
und Orchester-Stimmen gedruckt.



Somui Dei.  
(Höhe Götter.)

Radamisto von G.F. Händel.

Nº 7. Largo. M. M.  $\text{♩} = 58.$

Singstimme. 

Piano forte. 

*p*

*cresc.* *f* *mf*

*mf*

*tr*

*Som - - - - mi De - - i,  
Ho - - - - he Göt - ter,*

*p*

4

*dolce*

som mi — De - i, che scor - ge - te i ma - li  
ho - he Göt - ter, die ihr schau-et mei - ne

*dolce*

*cresc.*

*dol. p*

mie - i,  
Qua - len,

pro - leg - gete un  
Bal - sam thaut auf's

*dol. p*

mes - to cor — , pro - teg - gete un — mes - to  
ar - me Herz — ! Bal - sam thaut auf's — ar - me

*#p*

eर — , som mi De - i, som mi  
Herz — ! ho - he Göt - ter, ho - he

*Dre - i,  
Göt - ter,  
cresc.*

*f* pro - teg - gete un mes - to cor  
Bal-sam thaut auf's ar - me Herz

*dimin.*

*f* pro - teg - ge - - te un mes - to  
Bal-sam thaut auf's ar - - me

*p*

*cor.  
Herz!*

*Spera, si, mio caro beue  
(Glaube mir, mein theures Leben.)*

Admeto von G. F. Händel.

Andantino. M. M. ♫ = 100.

Nº 8.

Pianoforte.

\* \* \*

*Spera, si, mio caro beue  
Glau-be mir, mein theu-res Leben,*

*ch'io per dich ster-ben wollt', vo-glio mo-rir, ch'io per*

*für dich*

te - vo - glio mo - - rir,  
 ster - - ben wollt' ich froh,  
 si,  
 ja,

spe - - ra, mio ca - ro be - ne, eh'io per  
 glaub' mir, mein theu - res Le - ben, für dich  
 tr

te - vo - glio mo - - rir,  
 ster - - ben wollt' ich froh,  
 si,  
 ja,

mio ca - ro be - ne, spe - - ra ea - - ro, spe - ra —, si,  
 mein theu - res Le - ben, glaub' mir. glaub' mir, ach! glaub' — mir,

dolce

dolce

ch'io per te vo - glio mo - - - rir,  
 für dich ster - - ben wollt' ich froh,

cresc.

spe-ra, si, mio ca - ro  
 glaube mir, mein theurès

be - - ne, ch'io per te vo - glio mo - - - rir,  
 Le - - ben, für dich ster - - ben wollt' ich froh,

dolce

mio ca - ro be - - ne, spe - ra, si,  
 mein theures Le - - ben, glau - be mir,

cresc.

mio ca - ro be - ne, spe - ra, sì, mio ca - - ro be - - ne,  
 mein theures Le ben, glau-be mir, mein theu - - res Le - - ben,

ch'io per te vo - - glio mo - - rir, vo-glio mo - rir  
 für dich ster - - ben wollt' ich froh, ja für dich ster -

- - - - - ben, sì,  
 ja .

ca - ro, ch'io per te vo - - glio mo - rir.  
 glaub' mir, für dich ster - - ben wollt' ich froh.

cresc.

cresc.

3431

3438

A - vran      fi - ne      le tue      pe - ne,      a - vrà      fine il  
 Könnt' ich      dei - ne      Qua-len      he - - ben,      en - den      all dein

tuo      soff - rir      , a - vran      fi - ne      le tue      pe - ne,  
 Lei - den      so      , könnt' ich      dei - ne      Qua - len      he - be-nen,

a - vran fi - ne le tue pe - ne, a - vrà fine il tuo soff -  
 könnt' ich dei - ne Qua - len he - ben, en - den all dein Lei - den  
 cre - - - seen - - - da mf  
 rir, il tuo soff - rir, a - vrà fine il tuo soff - rir, il  
 so, dein Lei - den so, en - den all dein Lei - den, all dein  
 cre - - - seen - - - da mf  
 tuo soff - - rir.  
 Lei - den so.

(D.C.)

p

dolce

3431  
3438

P

Spe - - ra, sì, mio ca - ro \_\_\_\_\_ be - - ne,  
Glau - - be mir, mein theu - res \_\_\_\_\_ Le - - ben,

mio ca - ro be - ne, spe - ra, sì,  
mein theu - res Le - ben, cresc.  
glau - be mir,

mio ca - ro be - ne, spe - ra, sì, mio ca - - ro  
mein theu - res Le - ben, glau - be mir, mein theu - - res

be - - ne, ch'io per te \_\_\_\_\_ vo - glio mo - rir.  
Le - - ben, für dich ster - - - ben wollt' ich froh.

*Sì t'amo, o cara.*  
(Dich lieb' ich.)

Muzio Scovola von G.F. Händel.

Allegro. M.M. ♩ = 84.

Nº 9.

Pianoforte.



cresc.

mi,  
es,  
bril-lar-mi in sen;  
dass du mich liebst;

cresc.

mf

si  
dich  
t'a - mo,  
o ca - ra,  
e

mf  
p

con anima.

sen - to,  
Le - ben,  
si  
ja,  
si  
ja  
dol - ce  
sen -  
to,  
dich, mein  
Le -  
ben,

ja,  
ja  
dol - ce  
mein  
Le -  
beh,  
lis -  
tes -  
so  
und  
fühl's  
mit  
tuo  
con -  
süssem

3432  
3438

Non bra - mo e non as - pet - to in - tie - ro un mio di -  
 Nichts, nichts kann mich mehr er - freuen, nichts, nichts ist mir Lust in

(Fine.)

let - to, se dal tuo cor non vien, nò, nou as - pet - to  
 Treu - en wenn du es mir nicht giebst. nichts kann mich mehr er -

nò, non bra - mo nò, nò, nò, in - tiero un mio di -  
 nichts ist mir Lust in

eye - seen -

let - Treu

cre - scen -

do

to, se dal tuo cor non  
en, wenn du es mir nicht

vien, non bra - mo, non as - pet - to, se dal tuo cor non  
giebst, nichts,nichts mehr kann er - freu - en, wenn du es, ach, nicht

vien, se dal tuo cor — non vien, se dal tuo cor — non vien.  
giebst,wenn du es mir — nicht giebst, wenn du es mir — nicht giebst.  
(D.C.)

mf

3432  
3433

Sheet music for voice and piano, page 18.

The music is in common time, key signature of two sharps (F major). The vocal line consists of three staves of sixteenth-note patterns. The piano accompaniment is in the bass staff, providing harmonic support.

**Top Staff:**

Piano accompaniment (bass staff) starts with a forte dynamic (F).

**Middle Staff:**

Vocal line continues with sixteenth-note patterns. The lyrics "dimi - nuen - do" appear in the vocal line.

**Bottom Staff:**

Con anima. (With feeling.)

Vocal line lyrics: "Si fa - mo, o ca - ra, e sen - to,  
Dich lieb' ich, dich lieb' ich, mein Le - ben,  
si, si dol - ce sen -  
ja, ja dich mein Le -".

Piano accompaniment (bass staff) starts with a mezzo-forte dynamic (mf).

**Bottom Staff (Continuation):**

Vocal line lyrics: "to, ben, si, ja, si dol - ce sen - to  
ben, ja, ja dich mein Le - ben lis und".

tes - so tuo con - ten - - to dol - ce bril - lar - mi in sen, bril -  
 fühl's mit sü - ssem Be - - ben, dass du mich auch so liebst, ich  
  
 lar - - - - - mi, brit -  
 fühl' - - - - - es mit  
  
 cresc.  
 lar - - - - - mi, brit-lar - mi in sen.  
 sü - - - - - ssem Be - - bendass du mich liebst.  
 cresc.  
  
 cresc.

3432  
3436



# G. FRIEDRICH HÄNDL.

12

## SOPRAN-Arien

aus verschiedenen Opern

mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet von

## ROBERT FRANZ.

HEFT 1.  
Pr. M. 3.—.

- |  |             |
|--|-------------|
| * № 1. Cara sposa ( <i>Theures Herz</i> ) aus Radamisto.                             | Pr. M. 75.  |
| * № 2. Mio bei tesoro ( <i>Schönste der Schönen</i> ) aus Alcina.                    | Pr. M. 125. |
| * № 3. Mio caro bene ( <i>O theures Leben</i> ) aus Rodelinda.                       | Pr. M. 125. |
| * № 4. Il vostro maggio ( <i>Die Maienonne</i> ) aus Rinaldo.                        | Pr. M. 75.  |
| * № 5. Menti eterne ( <i>Ewig Mächte</i> ) aus Lotario.                              | Pr. M. 1.—. |
| * № 6. Ritorna, o cara ( <i>O komme zurück</i> ) aus Rodelinda.                      | Pr. M. 75.  |
| * № 7. Sommi Det ( <i>Höhe Götter</i> ) aus Radamisto.                               | Pr. M. 75.  |
| * № 8. Spera si, mio caro bene ( <i>Glaube mir, mein theures Leben</i> ) aus Admeto. | Pr. M. 125. |
| * № 9. Si t'amo, o cara ( <i>Dich lieb' ich</i> ) aus Muzio Scevola.                 | Pr. M. 125. |
| * № 10. Se il non mi vuole amar ( <i>Will er nicht lieben mich</i> ) aus Tamerlano.  | Pr. M. 125. |
| * № 11. Vanne, sorella ingrata ( <i>Geh' hin, du Un dankbare</i> ) aus Radamisto.    | Pr. M. 1.—. |
| * № 12. Ah, non son io che parlo ( <i>Ich bins nicht, die hier redet</i> ) aus Ezio. | Pr. M. 150. |

HEFT 2.  
Pr. M. 2.—.

HEFT 3.  
Pr. M. 2.50.

HEFT 4.  
Pr. M. 3.—.

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Künstler-Archiv.

LEIPZIG, PR. KISTNER.  
(K.K. Gelehrte Goldene Medaille).

Neue Ausgabe.

Von den mit \* bezeichneten Nummern sind auch die Orchester-Partituren und Orchester-Stimmen gedruckt.

3424 — 3435.  
3436 — 3439.

2  
Sei non mi vuole amar.  
(Will er nicht lieben mich.)

Tamerlano von G.F. Händel.

M.M. ♫ = 96.

Larghetto con moto.

Nº 10.

Pianoforte.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in treble clef and the bottom is in bass clef. The key signature is one sharp. Measure 1 starts with a piano dynamic (p). Measures 2-3 show a melodic line in the treble staff with eighth-note patterns. Measure 4 begins with a forte dynamic (mf) in the bass staff. The score includes slurs and grace notes.

A continuation of the musical score for piano. The top staff shows a melodic line in the treble clef with dynamics including trills (tr) and crescendos (cresc.). The bottom staff shows harmonic support. Measures 6-7 feature sustained notes and eighth-note patterns. Measure 8 concludes with a piano dynamic (p).

*mf(S)*

S'ei non mi vuole a - mar,  
Will er nicht lie - ben mich,  
al -  
so

meno il tra - di - tor, per - - - fido in - gan - na - lor \_\_\_\_\_, il  
 geb' der Mann voll Tück mir doch das Herz zu - rück \_\_\_\_\_, das  
  
 cor - mi ren - - da. sei nun mi vuole a -  
 er als Dieb hat. will er nicht lie - ben

cresc.

mar, al - meno il tra - di - tor\_\_\_\_\_, per-fido in - gan - na -  
 mich, so geb' der Mann voll Tück mir doch das Herz zu -

tor\_\_\_\_\_, il cor mi ren - - da, al - meno il tra - di -  
 rück\_\_\_\_\_, das er als Dieb hat, so geb' der Mann voll

3433  
3439

tor, il tra - di - tor, il cor mi ren - - da, il  
 Tück, der Mann voll Tück' mir doch das Herz zu - rück, das

cor mi ren - - da; sei non mi vuole a - - mar, al -  
 er als Dieb - hat; will er nicht lie ben mich, so

meno il tra - di - tor, per - fido in - gan - na - tor, il  
 geb' der Mann voll Tück' mir doch das Herz zu - rück, das

cor mi ren - - da, al - - meno il tra - di - tor, il tra - di -  
 er als Dieb - hat, so geb' der Mann voll Tück, der Mann voll  
 tr

ritenudo

tor,  
Tück'

il eor mi ren - - da  
mir doch das Herz zu - - rück

a tempo

cresc.

mf

Se poi lo ser - ba ancor,  
Denn spä - ter hü - tet's sich,  
che dann

(Fine.)

cresc.

non lo sprezz - almen, o \_\_\_\_\_, nell' a - mar - lo, il sen poi'  
nimmt's sich wohl in Acht, dass \_\_\_\_\_ er's nicht neu ver - lacht, weil's

non l'of - - sen - - da, se poi lo ser - ba ancor, che non lo sprezzì al-  
 ihn so lieb - hat; denn spä - ter hü - tets sich, dann nimmt's sich wohl in

men, o \_\_\_\_\_, nell' a - mar - lo, il sen poi non luf - sen - -  
 Acht, dass \_\_\_\_\_ er's nicht neu ver - lacht, weil's ihn so lieb -

du, poi non luf - sen - - da.  
 hat, so lieb, so lieb \_\_\_\_\_ hat.

cresc. mf

7  
(D.C. Dal Segno.)

*S'ei non mi vuole a - - mar,*  
Will er nicht lie - be n mich,  
*al - so*

*meno il tra - di - tor, per - - - fido in - - gan - na tor*, *il*  
*geb' der Mann voll Tück'* *mir* *doch das Herz zu - rück*, *das*

*cor mi ren - - da;* *s'ei non mi vuole a -*  
*er als Dieb* *hat;* *will er nicht lie - ben*

*cresc.*

*mar,* *al - meno il tra - di - tor*, *perfido in - - gan - na -*  
*mich,* *so geb' der Mann voll Tück* *mir doch das Herz zu -*

tor — , il cor mi ren - - da, al -  
 rück — das er als Dieb — hat, das  
 meno il tra - di - tor, il tra - di - - tor, il cor mi ren - -  
 Herz geb' er zu - rück der Mann voll Tück', das er als Dieb —  
 riten.  
 da — .  
 hat — .

*mf* *tempo*

cresc.

cresc.

3438  
 3439

9  
 Vauue, sorella ingrata.  
 (Geh hin, du Undankbare.)

Radamisto von G.F.Händel.

No. 11.

Allegro. M.M. ♫ = 80.

Singstimme.



Pianoforte.



bar - ba - ro con - sor - te, quel bar - - - - -  
 die - sen rau - hen Gat - ten. den rau - - - - -

cresc. *mm*  
 bar - ro con - sor - te che  
 hen Gat - ten, der  
 cresc.

ti tra - disce an - eor. van - ne, van - ne, so -rella in -  
 dich ver - räth als bald; geh hin, geh hin, du Un-dank

gra - ta, vanne, e ra - pisci a mor - te, quel bar - ba - ro con -  
 ba - re, geh, zaubre zum Er - mat - ten du die - sen rau-hen

11

cresc.

*sor - te, quel bar -*

*Gat - ten, den rau -*

cresc.

*- ba - ro con - sor - te che ti tra - disce an -*

*hen Gat - ten, der dich ver - räth als*

*cor. bald.*

*mf*

*Se Sichst*

(Fine.)

*mf*

mi ve - - drai mo - - ri - re e ne sa - prà gio - i - re quel  
 du mich dann er - - blei - chen, wird doch die Freu - de wei - chen aus

tuo spie - ta - to cor \_\_\_\_\_, quel tuo spie - ta - to cor, se  
 dei - nem Her - zen kalt \_\_\_\_\_, aus dei - nem Her - zen kalt; siehst

mi ve - - drai mo - - ri - re e ne sa - prà gio - i - re quel  
 du mich dann er - - blei - chen, wird doch die Freu - de wei - chen aus

cresc.

tuo spie - ta - to cor \_\_\_\_\_, quel tuo spie - ta - to  
 dei - nem Her - zen kalt \_\_\_\_\_, aus dei - nem Her -

cresc.

cresc.

to cor,  
zen kalt,

cresc.

*quel tuo spie-ta - to cor.  
aus dei-nem Her - zen kalt.*

*f* (D.C.) *f*  
*Van-ne, sorella in - gra - ta,  
Geh hin, du Undank-ba - re,*

*f* *f*  
*vanne, e ra - pis - ci a mor - te,  
geh zaubre zum Er - mat - ten*

*van - ne, so -rella in - gra - ta,  
du die - sen rau - hen Gat - ten.*

*vanne, e ra - pis - ci a mor - te  
geh, zaubre zum Er - mat - ten*      *quel bar - ba - ro con - sor - te,  
du die - sen rau - hen Gat - ten,*

cresc.

bar  
rau

cresc.

ba - ro con sor - te che ti tra - disce an - cor.  
 hen Gat - ten, der dich ver - räth als bald.

Ab, uom sou io che parlo.  
(Ich bin's nicht, die hier redet.)

Nº 12.

Singstimme.

Recitativ und Arie aus Ezio von G. F. Händel.

Pianoforte.

Mi - se - ra do - ve son! Laure del Te - bro son que - ste ch'io re -  
We - he mir! welcher Ort! Lü - fte des Ti - ber, seid ihr's, die ich hier

spi - ro? no; in Co - ci - to maggiro, e sonfurie al mio cuore,  
athme? nein; im Co - ey - tus verweil'ich, mit den Furien im Herzen,

un mo - nar - ca inclemen - te, un pa - dre tra - di - to - re,  
ein un - menschlicher Rö - nиг, ein ver - - rä - the - ri - scher Va - ter,

Adagio.

un spo - so in - no cen - te! Ri - men - bran - ze fu - - ne - ste! Oh reo mar -  
ein schuldlo - ser Bräutgam! O un - se - lig Er - - in - ern! O grim - me

ti - ro! Ed io par - lo, in je - li - ée, ed io re - spi - ro?  
Marter! und ich re - de? ich Un - sel - ge, und kann noch ath-men?

**Andantino con moto.** M. M. ♩ = 100.

Ah,  
Ach!  
non son io che  
ich bin's nicht, die hier

parlo, è il-bar - ba - ro do - lo - re, che mi di - vi - de il cuo - re, che  
redet, es sind die grim - men Schmerzen, die wüh - len mir im Her - zen, bis

de - li - - - rar mi *fâ,*  
 wild es ras't und bricht,  
  
*cresc.*  
 è il bar - ba - ro do - lor che de - li - - rar mi *fâ,* ah \_\_\_\_\_  
 bis wild es ras't und bricht, bis wild es ras't und bricht; ach \_\_\_\_\_  
  
 nò, non son io che parlo, è il bar - ba - ro do - - -  
 nicht ich bin's, die hier redet, es sind die grim - men  
  
 lo - re, che de - li - - rar mi *fâ,* che de - li - - rar, che  
 Schmerzen, die wüh - len mir im Herz, bis wild es ras't, bis  
  
 8435  
 8439

crec.

mf

ah! non son io che  
ach! nicht ich bins die hier

crec.

par - lo, eil bar - ba - ro do - - lo-re che mi di - vi - de il  
re - - det, es sind die grim - men Schmerzen, die wüh - len mir im

crec.

cuo - re, che mi di - vi - de il cuo - re, che de - li - - - rar cuo - re, che mi di - vi - de il cuo - re, che de - li - - - rar  
Her - zen, die wüh - len mir im Her - zen bis wild es ras't.

scen do tr tr

scen do

che de - li - rar mi fä, che de - li - rar mi  
bis wild es ras't und bricht, bis wild es ras't und

fä, che de - li - - rar mi fä, che de - li - rar mi  
bricht, bis wild es ras't und bricht, bis wild es ras't und

p

fä.  
bricht.

p

8435  
8439

*Non  
Wie*

(Fine.)

*appassionato*

cura il ciel ti - ran - no l'af - fanno — in eui mi  
kalt ach! lässt den Himm - mel der Gram, in dem ich

ve - do: un ful - mi - ne gli chie - - do, e un  
ban - ge: den Blitz, den ich ver lan - - ge, den

seen - do

ful - - mi - ne non ha, un ful - mi - ne non ha — , un  
Blitz weh!schickt er nicht, den Blitzweh!schickt er nicht — , den

**Adagio.**

mf

> (D.C.) *mf*.

ful - - mi - ne gli chie - - - do, e un ful - mi - ne non ha - ! Ah!  
 Blitz, den ich ver-lan - - - ge, den Blitz weh! schickt er nicht! Ach!

**Adagio.**

mf

p

non son io che parlo, è il bar - ba - ro — do - lo - re che mi di - vi - deil  
 ich bin's nicht, die hier redet, es sind die grim - men Schmerzen, die wüh - len mir — im

eno - re, ehe de - li - - rar mi - fä,  
 Her - zen, bis wild es ras't und bricht,

pp

cresc.  
 è il bar - ba - ro do - lor, che de - li - - rar mi fä, ah  
 bis wild es ras't und bricht, bis wild es ras't und bricht, ach

mf

—!      *nò, non son io che par-lo,*      *è il bar - ba - ro do - - lo - re, che*  
 nicht ich bin's, die hier re-det,      es sind die grim-men Schmerzen, die  

  
*de - li - - rar mi fà che de - li - - rar, che de - li - - rar mi*  
*wüh-len mir im Herz, bis wildes ras't, bis wild es ras't und*  
  
*fà, che de - li - - rar mi fà, che de - li - - rar, che de - li - - rar mi*  
*briicht, bis wild es ras't und briicht, bis wild es ras't, bis wild es ras't und*  
  
*fà;*  
*briicht;*  
*ah \_\_\_\_\_ ! non son io che par - lo, è il*  
*ach! nicht ich bin's, die hier re - det, es*

cresc.

bar - ba - ro do - - lo - re che mi di - vi - deil cuo - re, che  
 sind die grim - men Schmerzen, die wüh - len mir im Her - zen, die  
cresc.

mi di - vi - deil cuo - re, che de - li - rar tr tr tr tr  
 wüh - len mir im Her - zen, bis wild es rasit

che de - li - rar mi fä, che de - li - rar mi fä, che  
 bis wild es ras't und bricht, bis wild es ras't und bricht, bis

**Adagio.**

de - li - - - rar mi fä, che de - li - rar mi fä.  
 wild es ras't und bricht, bis wild es ras't und bricht.  
**Adagio.**